

---

**Produktname: NDR1/2 (Phospho-Thr444/442) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab05817**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	51kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	STK38
<b>Alternative Namen</b>	Serine/threonine-protein kinase 38 (EC 2.7.11.1) (NDR1 protein kinase) (Nuclear Dbf2-related kinase 1)
<b>Gen-ID</b>	11329.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15208
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem NDR1/2 (Phospho-Thr444/442)

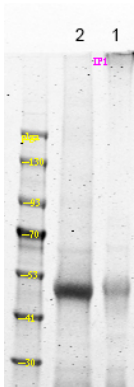
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Die Aktivierung erfolgt durch die Bindung von S100B, wodurch autoinhibitorische Wechselwirkungen des N-Terminus aufgehoben werden. Dies ermöglicht die Bindung von ATP und die Autophosphorylierung von Ser-281. Thr-444 wird anschließend durch eine vorgeschaltete Kinase calciumabhängig phosphoryliert. Wechselwirkungen zwischen phosphoryliertem Thr-444 und dem N-Terminus fördern weitere Strukturveränderungen, die die Aktivierung der Kinase abschließen. Die Autoinhibition wird auch durch die Bindung von MOB1/MOBKL1A und MOB2/HCCA2 an den N-Terminus von STK38 aufgehoben. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Geringe Konzentrationen im Zytoplasma. Untereinheit: Homodimeres S100B bindet zwei Moleküle STK38. Interagiert mit MOB1 und MOB2. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen in peripheren Blutleukozyten.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MCF-7-Zellen nach 30-minütiger Behandlung mit 2 LPS (100 ng/ml) unter Verwendung des primären Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.